

Nr.: 141/2025

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	12.06.2025
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Bienroth, Silke, Dr.	
■ Telefon	07621 410-1450	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	09.07.2025
Kreistag	öffentlich	23.07.2025

Tagesordnungspunkt

Wertstofferrfassung im Landkreis Lörrach - Recyclingzentrum Weil am Rhein / Verlegung und Neubau

Klimawirkung positiv neutral negativ keine

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Die Verlegung und der Neubau des Recyclingzentrums Weil am Rhein wurde vom Kreistag in der Sitzung vom 12.02.2025 beschlossen (Vorlage 012/2025). Der Ausbau des Aufenthaltsbereichs für das Hofpersonal ist noch zu überarbeiten (Festbauweise oder Container).

Offen war zu dem Zeitpunkt, bis wann der Recyclinghof am jetzigen Standort auf dem Betriebsgelände der Fa. Remondis in Weil-Märkt bleiben kann. Auf der Fläche soll ein Umschlag für die Bioabfälle aus dem Landkreis Lörrach gebaut werden. Die Fa. Remondis hat inzwischen fristgerecht zum 31.12.2025 den Pachtvertrag einschließlich jeweils monatlicher Verlängerungsoptionen bis zur Räumung der Fläche angepasst. Es ist davon auszugehen, dass die Fläche Mitte 2026 geräumt werden muss.

Die Stadt Weil am Rhein führt derzeit das Bauleitverfahren für das Gebiet Niederried durch. Das Verfahren soll ermöglichen, dort eine Betonaufbereitungsanlage der Fa. Holcim und den Recyclinghof des Landkreises Lörrach zu errichten und zu betreiben. Nach Angaben der Stadt Weil am Rhein ist ca. Mitte 2026 mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan zu rechnen.

Der Bau des neuen Hofes ist in Projektierung. Nach momentanem Stand ist die Inbetriebnahme frühestens Ende 2027 möglich, so dass in Verbindung mit dem jetzt bekannten Ende der bestehenden Einrichtung ein Zeitraum von 1,5 bis 2 Jahren zu überbrücken ist.

Die Einrichtung einer temporären Annahmestelle auf dem Remondis Betriebsgelände in Märkt ist nicht möglich.

Die Abfallwirtschaft hat daher weitere denkbare Optionen geprüft und bewertet. Die von der Stadt Weil am Rhein und dem Eigenbetrieb bevorzugte Lösung besteht darin, eine Interimslösung auf einer geeigneten Fläche in Weil am Rhein einzurichten. Die Stadt Weil am Rhein hat kürzlich eine grundsätzlich geeignete Fläche vorgeschlagen. Der Vorschlag wird von der Abfallwirtschaft derzeit unter technischen und genehmigungsrechtlichen Aspekten geprüft. Auch für die Übergangszeit von 1,5 bis 2 Jahren wäre zum Bau und Betrieb einer solchen Annahmestelle eine Baugenehmigung einzuholen, so dass auch für die Realisierung der Übergangslösung eine sehr enge Zeitschiene vorliegt.

Falls keine Übergangslösung vor Ort realisierbar ist, müsste die Bürgerschaft bis zur Inbetriebnahme des neuen Recyclingzentrums auf die nächst gelegenen Höfe in Rümplingen und Lörrach ausweichen. Dort müssten, ggf. in Verbindung mit einer Möglichkeit zur autonomen Anlieferung, die Öffnungszeiten erweitert werden, um die zusätzlichen Anlieferungen aufnehmen zu können, was für den Recyclinghof in Lörrach ebenfalls mit einem baurechtlichen Genehmigungsverfahren verbunden wäre.

Die für das weitere Vorgehen erforderlichen Beschlüsse sollen im Herbst 2025 in Verbindung mit der Gebührenkalkulation und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs herbeigeführt werden.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung